

Sabine Ludwig · Sabine Wilharm

Weihnachtsmänner küst man nicht



DRESSLER

»Nein! Nein! Und nochmals nein!«
Pauline brüllt. »Den grünen oder
keinen.«

»Warum gebe ich dir bloß immer
nach«, seufzt Mama, als sie mit dem
Föhn Kragen und Ärmelbündchen
des grünen Pullis trocken pustet.

»Weil du mich lieb hast«, sagt
Pauline und beißt in ihr Honigbrot.

»Ach ja, die Liebe«, sagt Mama
und schaut auf die Uhr. »Denk
dran, nicht ich hole dich heute
nach der Schule ab, sondern ...«

»... der Weihnachtsmann«, sagt
Pauline, als wäre es das
Selbstverständlichste von der

Welt.

Als Pauline die Klasse betritt, thront Hanna auf ihrem Tisch und macht sich mal wieder furchtbar wichtig. »Mein Papa zeigt mir heute, wie man rückwärts Schlittschuh läuft.«

Pauline kocht vor Wut. Ständig gibt Hanna damit an, was ihr toller Vater ihr alles beibringt: Wie man vom Dreimeterbrett springt, im Kopf rechnet, Parkuhren austrickst... »Und mich holt heute der Weihnachtsmann ab, nur mich!«, ruft Pauline.

»Erzähl keinen Müll«, sagt Hanna.

»Es stimmt aber!«, beharrt Pauline. »Ich soll ihm helfen. Er versteht die Wunschzettel nicht. Er ist ja auch schon ziemlich alt.«

»Ich lach mich schlapp«, sagt Hanna. »Du glaubst wirklich noch an den Weihnachtsmann?«



»Ich auch«, ruft Nathalie. »Ich hab ihn sogar schon mal gesehen.«

»Also der Weihnachtsmann, der letztes Jahr bei uns war, der war bestimmt nur gemietet«, erzählt Vanessa. »Der hatte nämlich Hundekacke am Schuh und ich hab genau gehört, wie meine Mutter

hinterher gesagt hat, dass sie ihm die Teppichreinigung von seinem Geld abzieht.«

»Der echte Weihnachtsmann kommt eben nur zu netten Kindern«, sagt Kevin und streckt Vanessa die Zunge raus.

»Und selbst wenn er nur die Braven beschenkt«, sagt Hanna. »Wie bitte soll ein einziger Mensch das in einer Nacht schaffen?«

»Der Weihnachtsmann ist kein Mensch!«, ruft Pauline verzweifelt. »Er ist ... er ist ...« Ja, was ist er bloß, so was wie ein Engel? Oder ein Heiliger? Aber die haben so